

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	27.10.2016

Präsentation des Immobilienstandortes Köln auf der Expo Real 2016

In München haben sich vom 4. bis 6. Oktober Tausende Immobilienprofis auf der Branchenmesse Expo Real getroffen. Die Stadt Köln präsentierte den Standort mit dem Gemeinschaftsstand "Region Köln Bonn", der mit über 560 Quadratmetern auch in diesem Jahr wieder einer der größten Messestände war. In Kooperation mit den Partnern „Region Bonn“ und „Region Köln/Bonn e.V.“ nahm die Stadt Köln mit über 30 Mitausstellern aus der Immobilienbranche unter Regie der Wirtschaftsförderung bereits zum 19. Mal an der Messe teil.

Das Besucherinteresse am Kölner Stand war außerordentlich hoch. Oberbürgermeisterin Henriette Reker, Wirtschafts- und Liegenschaftsdezernentin Ute Berg, Franz-Josef Höing, Dezernent für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr, und Koelnmesse-Chef Gerald Böse haben in Fachbeiträgen über aktuelle Entwicklungen und Bauprojekte informiert. Darüber hinaus standen zahlreiche Gespräche mit Immobilienvertretern auf der Agenda.

Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen nahm an der offiziellen Ständeröffnung mit anschließender Podiumsdiskussion teil. Auch der Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk, Garrelt Duin, stattete dem Gemeinschaftsstand einen Besuch ab.

Thema einer Präsentation war das umfangreiche Maßnahmenpaket „Koelnmesse 3.0“, vorgestellt von Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH. Ute Berg rückte in ihren Gesprächen den Kölner Hotelmarkt besonders in den Focus. Mit einer Präsentation über den Hotelmarkt warb sie bei potentiellen Entwicklern und Betreibern für den Hotelstandort, der stark von seinen Besuchern und Gästen aus aller Welt profitiert und hervorragende Perspektiven für innovative Konzepte besonders auch im Premiumsegment bietet.

Auf reges Interesse stieß auch die Standortpräsentation von Oberbürgermeisterin Henriette Reker, die über aktuelle und zukünftige Projektentwicklungen in Köln informierte. Im Fokus standen dabei die Herausforderungen der wachsenden Metropole, die von Stadt, Investoren und Projektentwicklern gemeinsam bewältigt werden müssen.

Unter den Projekten, die gezeigt wurden, war die offizielle Präsentation des Modells der MesseCity Köln ein herausragendes Highlight, das Oberbürgermeisterin Reker gemeinsam mit Vertretern der Projektentwickler STRABAG Real Estate (SRE), ECE und des Ankermieters Zurich Gruppe vorstellte. Auch andere große Projekte der Stadtentwicklung, wie die Entwicklung des Mülheimer Südens, der Parkstadt Süd oder auch des Deutzer Hafens zogen viele Besucher an. Neuigkeiten rund um Immobilien-Dienstleistungen und Projekte, die von den Mitausstellern präsentiert wurden, haben dafür gesorgt, dass der Besucherandrang ausgesprochen hoch war.

Die städtische Delegation und die Kölner Partner sind vom Erfolg des Messeauftritts überzeugt: Die hohe Besucherfrequenz, eine positive Grundstimmung und zahlreiche Gespräche haben gezeigt,

dass das Interesse von Investoren und Projektentwicklern am Standort sehr hoch ist. Köln zählt zu den Top-Immobilienstandorten in Deutschland und wird in der Immobilienbranche auch international wahrgenommen.

gez. Berg